

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 18.01.2019

Am 18. Januar 2019 fand die erste Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2019 im Oberreichenbacher Sitzungssaal statt. Nachfolgend die wesentlichen Sitzungsinhalte zum Nachlesen.

Bürgerentscheid zum Neubaugebiet in Würzbach am 26.05.2019



Mehrheitlich hat der Gemeinderat beschlossen, den Bürgerentscheid über das geplante Neubaugebiet „Nördlich der Waldstraße“ in Würzbach am 26.05.2019, zusammen mit den Kommunalwahlen, durchzuführen. Die Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Oberreichenbach können dann an der Wahlurne folgende Fragestellung beantworten: „Sind Sie dafür, dass der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats vom 20.07.2018, gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch, einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Waldstraße Gemarkung Würzbach aufzustellen, aufgehoben wird?“

Dem Beschluss vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion, ob nicht ein separater Wahltermin der bessere wäre.

Was erwartet die Bevölkerung nun? In einer Veröffentlichung zum Bürgerentscheid muss den Bürgerinnen und Bürgern die innerhalb der Gemeindeorgane vertretene Auffassung bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden. Darin dürfen die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens ihre Auffassung zum Gegenstand des Bürgerentscheids in gleichem Umfang darstellen wie die Gemeindeorgane. Zudem hat der Gemeinderat entschieden, die Bürger durch eine **öffentliche Veranstaltung in der Halle in Würzbach, voraussichtlich am 11.04.2019, zu informieren.** Darin soll die Planung vorgestellt sowie über die Themen Flächenbedarf und Flächenverbrauch, Landwirtschaft und Flächenverbrauch sowie Forst referiert werden. Unter der Moderation

von Dr. Edgar Wunder, Verein Mehr Demokratie wagen e.V., sollen zudem direkte Fragen der Bevölkerung beantwortet werden.

Im oberen Dorf und Siehdichfür bekommen den ersten Breitbandanschluss



Zum Angebotspreis von 30.194,50 Euro hat der Gemeinderat die Firma Alois Ritter GmbH, Bad Teinach-Zavelstein für die Installation eines Multifunktionsgehäuses einschließlich Stromanschluss und Einblasen von erforderlichen Glasfaserleitungen für das Neubaugebiet "Im oberen Dorf" und Siehdichfür beauftragt. Damit können im Frühjahr 2019 in die im Jahr 2018 verlegten Leerrohre im Bereich des Neubaugebiets und in Siehdichfür Glasfasern eingeblasen werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten könnten in Siehdichfür alle Haushalte über den Betreiber NSWNETZ an das „schnelle Internet“ einschließlich Telefonanschluss angeschlossen werden. Im neuen Baugebiet wird zunächst nur der sogenannte Röhrchenverteiler mit Glasfasern angeschlossen. Sobald die Hauseigentümer ihre Gebäude errichtet haben, würden vom Röhrchenverteiler bis ins Gebäude entsprechende Glasfasern eingeblasen werden.

Weitere Themen aus der Gemeinderatssitzung in Kürze auf den Punkt gebracht:

- Mit den Außenanlagen wurde die nächste Vergabe beim Bauvorhaben **„Dorfgemeinschaftshaus Oberkollbach“** einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Allerdings müssen noch Aufklärungsgespräche geführt werden, um die letzten Details zu klären. Das Vergabevolumen liegt bei rund 85.000 Euro. Die Kostenberechnung des Planungsbüros Simon lag bei rund 72.000

Euro, sodass bei den Außenanlagen der Planansatz um rund 30 Prozent überschritten sein wird.

- Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass dem **SV Oberreichenbach ein zusätzlicher Zuschuss für die Sanierung des Sportheims** in Höhe von rund 4.600 Euro gewährt wird. Der Betrag wird im Haushaltsjahr 2020 über das jährliche Budget für Vereinsförderung finanziert. Der Verein hat für die Sportheimsanierung insgesamt rund 53.000 Euro aufgebracht, wovon 20 Prozent von der Gemeinde gefördert werden.

- Die Gemeinde beteiligt sich mit 20 Prozent an den **Investitionskosten für den Bau eines Löschwasserteiches im Bereich Zavelsteiner Straße, Sauerstraße und Amselweg in Würzbach**, was rund 4.500 Euro entspricht. Gleichzeitig wird der Gemeinde damit das Recht eingeräumt, den Löschwasserbehälter für Feuerlöschzwecke der Gemeinde zu nutzen und jederzeit Zugang zum Behälter zu erhalten. Neben dem einmaligen Zuschuss sorgt die Gemeinde auf unbestimmte Zeit für ein Befüllen des Behälters durch die Feuerwehr, sofern der Behälter für Feuerlöschzwecke benötigt wird.



- Der **Umbau des Rathauses Igelsloch** zu einem Ort der Begegnung wird nun konkret eingeläutet: Am 18.03.2019 soll mit den Arbeiten begonnen werden. Ab diesem Zeitpunkt ist dann auch der Bürgersaal gesperrt, worüber die Nutzer noch schriftlich informiert werden. Geplant sind zwei Ausschreibungspakete für die Gemeinderatssitzung am 29.03.2019 mit zehn Gewerken und für die Sitzung am 10.05.2019 mit sieben Gewerken.

- Im **Interkommunalen Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz** konnte kürzlich ein rund 11.700 Quadratmeter großes Grundstück an die Zahntechnik-Firma Medentika CNC GmbH, Hügelsheim, verkauft werden.

- Heftig kritisiert wurde in der Sitzung die derzeit unzumutbare **zeitverzögerte Postzustellung**, unter anderem in Oberkollbach und in Würzbach. Die Gemeinde hat hier nur sehr wenig Einfluss auf

das Geschäftsgebaren der Deutschen Post, wird dies allerdings durch einen entsprechenden Schriftsatz an die Deutsche Post sowie den Politikbeauftragten der Post unter Hinzuziehung der Bundestagsabgeordneten im Landkreis beanstanden.